

wert, auch wenn sie da und dort mit den Prinzipien unserer sog. "freien Marktwirtschaft" kollidiert. Ob wir es schaffen werden, uns durchzusetzen, hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sie, die Bürger dieses Landes, uns dabei unterstützen. Denn es kann auch Ihr Arbeitsplatz sein, der wegrationalisiert wird, es kann auch Ihr Kind sein, das keinen Arbeitsplatz findet. Überlegen Sie bitte, ob es ausreicht, uns nur zu wählen. Oder ob es nicht sicherer ist, bei uns aktiv mitzuarbeiten. Es geht um unsere gemeinsame Zukunft - deren Gestaltung sollten wir selbst in die Hand nehmen!

„Der Zukunft mit Mut entgegensehen“

Aus der Regierungserklärung von Bundeskanzler Helmut Schmidt

Die 80er Jahre haben weltpolitisch mit vielerlei Krisen begonnen. Wir spüren, daß der Frieden zerbrechlich ist. Man spürt auch Ängste und Unsicherheit. Die Welt ist komplizierter geworden als manche bisher wahrgenommen hatten. Auch deshalb kann es in der Politik keine einfachen, schon gar keine letzten Antworten geben.

Es darf der Politik auch keineswegs bloß um quantitativen Erfolg gehen, weder für den einzelnen, noch für die Gruppen, noch für das ganze Volk. Vielmehr muß es der Politik auch um die qualitative Verwirklichung der Grundrechte für die einzelnen, um den geistigen, den mitmenschlichen, den moralischen Fortschritt gehen. Dieser aber ist mit quantitativen Maßstäben nicht zu bewerten.

Es muß auch darum gehen, daß die meisten Menschen Anerkennung für das brauchen, was sie in Solidarität und Verantwortung leisten. Und schwierige Zeiten verlangen noch mehr Solidarität.

Viele Lösungen von gestern taugen heute nicht mehr in jedem Fall. Deshalb brauchen wir Mut zur Erneuerung.

Aber wir haben auch Anlaß, dem mit Zuversicht entgegenzugehen. Wir haben Anlaß zum Mut, auch Anlaß zur Lebensfreude.

Aus der Gesamtentwicklung, aus der Gesamtfestigung unserer Demokratie dürfen wir alle Stolz und Zuversicht schöpfen. Staatliche und gesellschaftliche Institutionen haben sich bewährt. Sie werden von den Bürgern bejaht. Das ist nicht in allen Staaten auf der Welt genauso.

Die Jugend sucht menschliche Werte. Die Jugend ist in ihrer großen Mehrheit bereit, sich zu engagieren. Sie will auch Pflichten auf sich nehmen, wenn sie diese erkennen und einsehen kann; man muß helfen, daß diese eingesehen werden können.

Ich appelliere an die Jungen: Gebt unserem Staat Kritik, aber gebt ihm auch eure Loyalität und eure Solidarität! Denn dies ist euer Staat, dies ist euer Land, und dies ist eure Zukunft.

Wenn wir alle in schwieriger Zeit offen sind für neue Gedanken, wenn wir gerechte Lösungen suchen, wenn wir solidarisch handeln, wenn wir unsere ganze Kraft für den Frieden einsetzen, dann darf jeder von uns der Zukunft mit Mut entgegensehen.

Creichelmer

G'werzinsel



MITTEILUNGSBLATT DER SPD

1. Jahrgang - 1. Ausgabe - Januar 1981

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Creglingen!

In einer Flächengemeinde wie Creglingen ist es für einen politischen Ortsverein schwierig, alle Einwohner regelmäßig und gründlich zu informieren.

Mit unserer Ortsvereinszeitung, deren erste Ausgabe Sie in Händen halten, wollen wir diese Informationsarbeit intensivieren. Sie soll vierteljährlich erscheinen und Sie über Wissenswertes und Interessantes aus dem Oberen Bezirk kritisch - und zuweilen auch subjektiv - unterrichten.

Bitte berücksichtigen Sie, daß wir journalistische Laien

sind und daher manches sicher besser und gründlicher sein könnte. Natürlich hat auch unsere knappe Finanzdecke ihre Auswirkung auf die äußere Gestaltung unserer Zeitung. Aber andererseits erhalten Sie die "Creichelmer G'werzinsel" kostenlos und erfahren auf diesem Wege sicher manches, was Ihnen sonst nicht zu Ohren gekommen, oder besser gesagt "ins Auge gefallen" wäre.

Auch wenn Sie nicht zu unserer Stammwählern gehören - aus der "G'werzinsel" können Sie manches erfahren, was trotz "neuer Informationspolitik" der Stadt Creglingen nicht aus den dicken Mauern des Rathauses nach außen gedrungen wäre. Vor allem kommunalpolitisch wollen wir manchmal "etwas tiefer schürfen", denn aus den Nachrichten der Verwaltung (sprich: Mitteilungsblatt) erfahren Sie als Bürger zu wenig über Hintergründe und Ursachen der Entscheidungen des Gemeinderates. Oder haben Sie schon mal gelesen, wer aus dem Gemeinderat warum für welche Entscheidung gestimmt hat?



Gasthof Lamm

Fam. Hentschel

Gutbürgerliche Küche - zahlreiche Spezialitäten
frische Forellen - ausgesuchte Weine
Fremdenzimmer, z. T. m. Bad und Dusche
familiäre Atmosphäre

Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sollen natürlich in der "G'werzinsel" zu Wort kommen. Denn wie der Name schon sagt, und wie es sich für eine Zeitung gehört, die etwas auf sich hält, soll der Leser die Möglichkeit haben, sich aus unterschiedlichen Betrachtungen desselben Themas seine eigene Meinung zu bilden. Auch dadurch unterscheiden wir uns vom Mitteilungsblatt der Stadt.

Wir hoffen nun, daß Ihnen unsere Zeitung Spaß macht und daß Sie unser Informationsangebot nutzen werden.

Vielleicht können wir mit der "G'werzinsel" auch einen kleinen Beitrag dazu leisten, daß das politische Leben in Creglingen etwas lebendiger wird.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung.

Mit freundlichem Gruß

Willi Hain

Ortsvorsitzender

PS.: Leserbrief und Meinungsbeiträge senden Sie bitte an die

Creglinger SPD
Klingener Straße 17
6993 Creglingen

oder an Willi Hain
Kirchgasse 31
Niederrimbach
6993 Creglingen

**Mehr und private Fernsehprogramme
machen vielleicht einige reich.
Aber unsere Gesellschaft arm.**

SPD

Wie für Anzeigen in Zeitungen üblich, besteht kein Zusammenhang zwischen den politischen Auffassungen der Inserenten und der in dieser Zeitung geäußerten politischen Richtung.

	europ. Strom	Haft	Stadt in Westfalen	Deichschleuse	Raubtier	Abk. für Sainte	schweiz. Fluß	persönl. Fürwort	eine der Gezeiten	Zeichen für Neon	Stadt in Rumänien
Nagetier					Stadt bei Los Angeles						
Heilpflanze						Mainzufluß					
ärd. männl. Vorname					Wasserstrudel			früh. lett. Münze		rom. Kaiser	
Pelzart					türk. Hafen	Fluß in Italien	Not				
	Werber		Kopfschmuck	früher				Ablagerung	span. Strom		Rheinzufluß
Bewohner e. europ. Hptst.							Himmelskörper				
	Alarmgerät		Wind am Gardasee			Abk. für einen Bibelteil		Riesenschlange			
islam. Name Jesu			Himmelsrichtung		Stadt in Frankreich	Abk. für außer Dienst		japan. Brettspiel		Stadt am Rhein	
Sekretär Ciceros			griech. Sagen-gestalt								
Flächenmaß		ind. Gewicht				weibl. Kurzname	Kfz-Z. Moers		Papagei		Märchengestalt
Eignungsprüfung					Stadt in Dänemark				Verhältniswort		
frz.: man			Schwung				engl.: Kinderfrau				
dt. Schriftsteller					zufrieden				nord. Gottheit		

EISEN UNGER

DAS HAUS AM PLATZE:

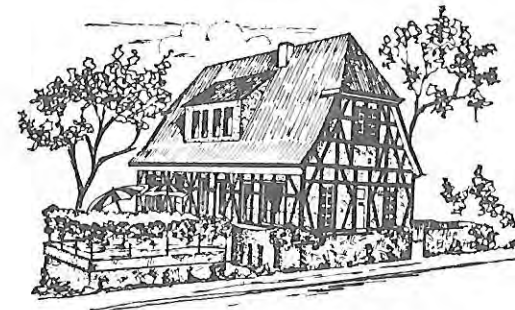
Wir führen für Sie:

Bosch Heimwerker und Handwerkerprogramm
Maschinen und **Werkzeuge** in großer Auswahl
Grobeisen, Kleineisenwaren
 in allen Abmessungen, in jeder Menge

Schauen Sie einmal bei uns herein; Testen Sie uns; wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

WERNER UNGER KG
 6993 Creglingen Hauptstr. Tel. 343

RESTAURANT – KONDITOREI – CAFE



Kohlesmühle

Inh.: Mira und Herbert Roth
 Tel.: 07933 503

Gutbürgerliche Küche – Edle Weine aus Franken

Beerenweine – wie zu Großmutter's Zeiten

Aus dem Vereinsleben

PREISSCHAFKOPF DER CERGLINGER SPD - AUCH DIESMAL WIEDER EIN VOLLER ERFOLG!!!

Wie es schon guter Brauch ist in Creglingen - so fand auch im letzten November wieder der alljährliche Preisschafkopf, veranstaltet von der Creglinger SPD, statt. Es hat sich ja inzwischen rumgesprochen, daß eine Teilnahme sich stets lohnt - neben einigen vergnügten Stunden beim beliebten Kartenspiel locken viele und vor allem attraktive Preise, angesichts der niedrigen Startgebühr ein besonderer Service der hiesigen "Sozis".

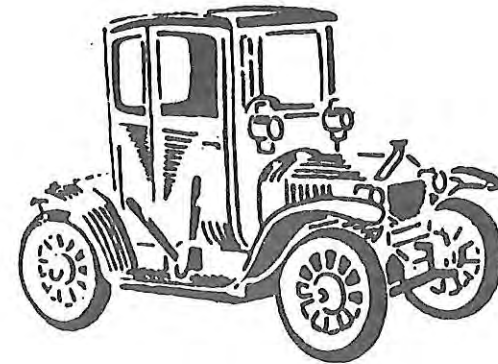
Entsprechend groß war auch der Andrang - der Saal des Gasthauses "Post" war bis zum letzten Platz gefüllt. Glücklicher

- in des Wortes doppelter Bedeutung - Teilnehmer war diesmal Alfred Benz aus Reutsachsen, der den ersten Preis - ein Reh - gewann. Unser Bild zeigt den Ortsvorsitzenden Willi Hain zusammen mit Alfred Benz bei der Preisübergabe. Zweiter wurde Oswald Müller aus Creglingen und Dritter Klaus Hähnle, ebenfalls aus Creglingen.



ERNST BRABLETZ

Fahrschule



wir schulen auf
VW Golf, BMW 320, Ford Automatik
Honda 200, BMW 450, BMW 900/1 b,
Herkules Ultra S

Röttingen/Creglingen

Telefon 0 93 38/2 98

STELLENANGEBOT

Haben Sie nicht Lust, in einem über hundert Jahre alten, krisenfesten Unternehmen tätig zu sein?
Wir suchen Mitarbeiter für eine ehrenvolle Nebentätigkeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Teilnahme an Sitzungen mit Mitgliedern Kommunal-, Landes-, Bundes- und anderen Politikern etc.
- Anfertigung schriftlicher Ausarbeitungen verschiedenster Art
- Vermittlung, Vertrieb, Verteilung von Informationsmaterial
- Kontaktgespräche

Wir erwarten von Ihnen:

- Humor
- Idealismus
- Phantasie
- Toleranz
- Grenzenlose Einsatzbereitschaft an allen Wochen-, Wochenend- und sonstigen Feiertagen
- Sitzfleisch
- Stehvermögen
- Kampfgeist

Wir bieten:

- Vollbeschäftigung
- Fortbildungsseminare
- wechselhaftes Betriebsklima
- Gehalt von DM 0 00 abzüglich Spesen

Bewerber wenden sich bitte an die

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

P.S.: Besonders faszinierend ist die Mitarbeit bei der
Creglinger SPD.
Senden Sie deshalb noch heute folgenden Abschnitt
an unsere Redaktion

Ich interessiere mich für die SPD und

möchte Mitglied werden

möchte angerufen werden



wünsche mir Informationsmaterial

(Name Vorname)

(Anschrift)

Absenden an Creglinger SPD
Klingener Straße 17
6993 Creglingen

Auto-Zink

Europäische
Fachjournalisten haben
gewählt:

Ford Escort

Auto des Jahres
1981

Testen Sie den neuen
Ford Escort. Bei uns!



Creglingen

Zitate

„In dem Jahrzehnt, in das wir nun eingetreten sind, werden wir uns daran gewöhnen müssen, daß viele Impulse von den betroffenen Bürgern selbst ausgehen, daß Politik da gemacht wird, wo sie in der Demokratie Ausgang und Ziel haben soll: Bei dem Bürger, der nicht glauben kann und will, daß Politik nur im Vollzug von Sachzwängen bestehen soll.“

Erhard Eppler

Sie kaufen
gut und
preiswert

Ihre Metzgerei
Richard Naser
Creglingen

Ausstattung für Feuerwehren

Derzeit besteht bei den Feuerwehren des Landes ein sehr großer Bedarf an Neuanschaffungen, da ein erheblicher Teil der bisher eingesetzten Fahrzeuge und Geräte nicht mehr den Anforderungen entspricht.

Insbesondere sind Ersatzbeschaffungen für solche Fahrzeuge erforderlich, welche vom TÜV wegen ihres Alters nicht mehr als Einsatzfahrzeuge zugelassen werden. Werden solche Fahrzeuge nicht rechtzeitig ersetzt, besteht in den betroffenen Gemeinden nicht mehr in jedem Falle ein ausreichender Brandschutz.

Auf diesen Sachverhalt wies die SPD im Landtag hin. Sie fordert die Landesregierung auf, für einen Abbau des „enormen Antragsübergangs“ zu sorgen.

Außerdem soll die Landesregierung ihre Gemeindefreundlichkeit unter Beweis stellen und „künftig zugunsten der Kommunen darauf verzichten, Feuerwehrmaßnahmen des Landes aus dem Landesanteil am Aufkommen der Feuerschutzsteuer zu finanzieren“.

Die SPD verlangt einen Bericht über die Ausstattungssituation der Wehren, über Fördermaßnahmen und über die Prioritäten bei der Gewährung von Beihilfen.

„Die politische Alternative kann nicht in der Askese bestehen, sondern in der besseren Nutzung von Energie.“
Erhard Eppler

Zwölf bewährte Gründe, Energie nicht zu sparen!

1 Ich als abendländischer Kulturmenschen lasse mir doch nicht von Kameltreibern auf Wüstenscheichs mein Verhalten vorschreiben. Das fehlte noch!
2 Energie sparen! Das ist doch auch wieder nur so ein Modetrend wie Rollschuhlaufen oder so. Gegen diese neckischen

Spielchen habe ich mich noch immer als immun erwiesen.
3 Betrifft mich nicht. Ich habe schon seit Jahren mein Soll übererfüllt. Ich bin seit eh und je Naßrasierer.
4 Lächerlich! Es gibt doch überhaupt keine Ölkrise, das ist doch nur ein ausgebuffter Coup

der Multis, um die Preise hochzutreiben.
5 Seinerzeit im Krieg, da habe ich als Kind schon so viele Entbehrungen hinnehmen müssen, das reicht mir für mein Leben. Wenn jetzt wieder Einschränkungen notwendig sind, dann sollen mal gefälligst die

Jungen ran, denen das bisher erspart geblieben ist.
6 Ich bin Christ und unterwerde mich nie und nimmer einem Diktat der Mohammedaner. Wenn die mich mit ihrem Öl erpressen wollen, dann kann ich nur sagen: im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, nun grade!
7 Wenn die Menschheit als solche in Bedrängnis war, dann hat sie sich noch immer zu helfen gewußt. Sie besinnt sich halt nur immer erst, wenn sie bis zu den Ohren im Mist steckt. Ich halte es für meine Pflicht, nach besten Kräften daran mitzuarbeiten, daß der Wendepunkt möglichst schnell erreicht wird. Und das bedeutet: um Gottes Willen nicht einschränken.

8 Die paar Literchen Öl, die ich so verbrauche! Wenn ich da höre, was so ein einziger Jumbolet auf dem Flug von hier nach – sagen wir – Caracas verpulvert! Da fliege ich nie hin. Wo liegt das denn überhaupt? Das sollte man mal gefälligst unterbinden.

9 Ich bin ein Kind der Überfluggesellschaft und nun schon fast vierzig. Ich lerne da nicht mehr an, tut mir leid.

10 Der Kapitalismus soll mal schon im eigenen Saft verrecken. Ich bin doch nicht blöd und zögere diesen notwendigen geschichtlichen Prozeß auch noch hinaus!

11 Diese Sparerei artet doch langsam aber sicher zu einer Massenbewegung aus. Scheußlich. Da halte ich mich raus, ich bin zeit meines Lebens ein Individualist gewesen und das will ich auch bleiben.

12 Im Sommer kochen wir auf dem Campingplatz drei Wochen nur mit Propan, das ist doch irgendwie ganz schön vorbildlich und sollte eigentlich auch gemungen.

Wenn Ihnen in Zukunft jemand mit einer dieser Ausreden kommt, dann verachten Sie ihn zutiefst! Hat er sich doch nicht mal die Mühe gemacht, eine eigene zu erfinden.



Handwritten signature or mark.

satire



Die Gemeinderäte X, Y und Z wurden wieder in den Gemeinderat gewählt.

Sie haben sich auch in der letzten Legislaturperiode besonders für die Gemeindearbeit qualifiziert:

Sie haben nämlich nichts gesagt!

- Sie haben damit die Harmonie des Creglinger Gemeinderats nicht gestört und Sitzungen nicht unnötig in die Länge gezogen.*
- Bei Abstimmungen haben sie für die Mehrheit gestimmt. Damit haben sie unnötige Debatten vermeiden helfen*
- und damit zu klaren Abstimmungsergebnissen beigetragen.*

Wir wünschen für die nächste Legislaturperiode das gleiche politische Geschick und viel Erfolg für die schwere Arbeit.

Täglich frisch und lecker
Kuchen und Gebäck
von Ihrem Bäcker

Bäckerei

Dieter Tusch

Kreuzstraße 4

6993 CREGLINGEN

Tel. (07933) 627

**Nicht alles,
was technisch möglich ist,
ist Fortschritt
für die Menschen.**

SPD

AUTO FAISS

6993 Creglingen



Voller Ideen. Der Passat Variant.

In den Passat gehen 1 Rokokostrand oder 5 Personen mit viel Gepäck. Auf den Passat gehen mit zusätzlichen Querstreifen für die Dachringel 2 Kajakboote oder 2 Drachenlieger oder was sonst springt oder lang ist.

VAG

EIN NEUES UNTERNEHMEN IN CREGLINGEN

Es war einmal ein Jungunternehmer, der wollte in einem kleinen, reizenden Tauberstädtchen etwas zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen.

Er ging also zur Großmutter - ich meine zur Stadtverwaltung - und fragte, ob man was zu bieten habe. Man hatte nicht - man sah sich aber um....

An einem Orte, der früher als grüne Wiese vorgesehen war, plante man nun die Infrastrukturverbesserung. Gegen entsprechende Belohnung ging das mit der grünen Wiese auch in Ordnung. Zudem gaben sämtliche Götter von Hades - nein vom Landratsamt - ihre Zustimmung. Die Welt schien also in Ordnung!

Leider hatte der Götterrat - ich meine der Gemeinderat - vergessen, daß neuerdings derartige Dinge dem Göttervater entsprechend vorher zur Beratung mitgeteilt werden müssen; d. h. man muß vorher - jetzt nicht in Göttersprache - einen Bebauungsplan aufstellen. Das hatte der Götterrat aber scheinbar - leider - nicht gewußt....

*Nun, so endet unser Märchen nicht so wie andere Märchen, wo alles gut geht!
Nein, dieses Märchen endet nur halbgut!
Vielleicht klappt's doch noch?!*

Der Götterrat ist aber neuerdings gar nicht mehr gut zu sprechen auf den Göttervater! Man könne nicht verstehen, daß jetzt plötzlich die grüne Tauberwiese so wichtig sei u. ä. ließ man hören!

Wir hoffen, daß der Göttervater trotz alledem noch gnädig ist! Vor allem, wo doch mancher Erdenbürger dort vielleicht noch seine Brötchen verdienen könnte! Das ist für ihn als Erdenbürger wichtig!

Wir meinen:

Der Götterrat sollte dem Göttervater nicht im Nachhinein grollen und ihm fluchen. Auch der zornige Ausruf: "Das lassen wir uns nicht gefallen!" hilft da nicht viel.

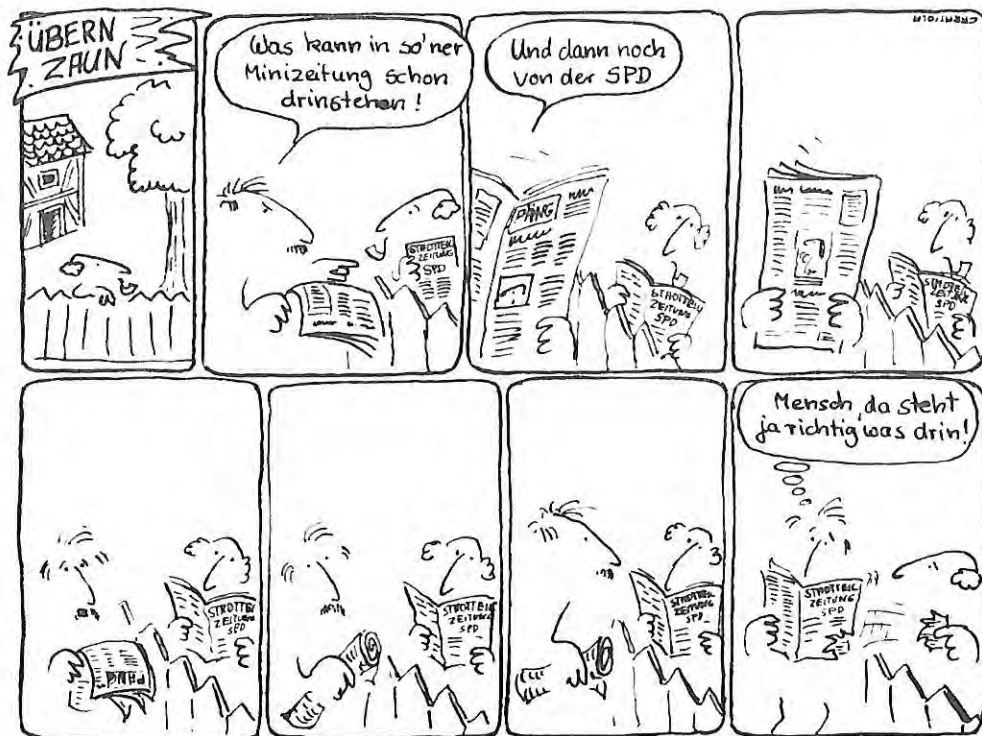
Wir schlagen vor, das nächste Mal die Anweisungen und Richtlinien des Göttervaters zu beachten, denn wer hat schon gern, wenn man seine Anweisungen ignoriert?

Wußten Sie schon...

DASS DIE SPD BEI DER BUNDESTAGSWAHL IN CREGLINGEN SEIT 1976 STOLZE 5,3 % ZUGELEGT HAT ?

DASS, OBWOHL DIE STADT CREGLINGEN UNS FÜR WAHLVERANSTALTUNGEN IN NIEDERRIMBACH IM SCHULHAUS DM 35,-- SAALMIETE ABVERLANGT, WIR WEITERHIN BEI WAHLVERANSTALTUNGEN KEINEN EINTRITT VERLANGEN WERDEN?

DASS WIR AUCH IN DIESEM JAHR KEINES STADTHALLEN-TERMINS FÜR WÜRDIG BEFUNDEN WURDEN?



Aus dem Vereinsleben

Neuwahlen, Jubilarehrung, Hauskanninchenessen -

das waren neben dem Tätigkeitsbericht von Willi Hain die Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung der Creglinger SPD im Dezember im "Lamm".

Unser rechtes Bild zeigt die für die nächsten zwei Jahre gewählten Vorstandsmitglieder (von rechts)

Willi Hain (Vorsitzender), dahinter die beiden Beisitzer Wilfried und Gerhard Beier, knieend Franz Held, dahinter Heinz Egnor (beide Beisitzer), weiter dahinter Horst Egnor (stellv. Vors.), dann Alfons Zink (Kassier), (verdeckt) dahinter Helmut Wörrlein

und Werner Unger (beide Revisoren) sowie links Joachim Kühne (Schriftführer).

Gehrt für 25-Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurden vom Vorsitzenden Willi Hain die Mitglieder Marianne Vorberger und Otto Lischewski. Sie bekamen eine Ehrenurkunde sowie eine silberne Ehrennadel bzw. Brosche überreicht.

(linkes Bild)





Kalk und Rost gefährden Ihre Wasserleitungen.

Fragen Sie mich, den Spezialisten für Cillit®-Hauswassertechnik.

Ernst Emmert, Inh. J. Kretschmer
Creglingen, Hauptstraße 10, Tel.: 551

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d. Presserechtes	Willi Hain, Niederrimbach
Herausgeber	Die Creglinger SPD 6993 Creglingen
Druck	SPD-Unterbezirk 7186 Blaufelden
Auflage	1 700
Anzeigenpreise	1 Seite = 90 DM 1/2 Seite = 45 DM 1/4 Seite = 25 DM
Bei Anzeigenorder für mehrere Ausgaben Sonderpreise!	

Wenn es um Foto-Fragen geht
sind Sie immer gut beraten beim Fachmann

Foto-Drogerie Kurt Anslinger
6993 Creglingen
Tel.: 550

Passbild – Sofort – Service

PERSPEKTIVEN - ODER

WARUM ES WICHTIG IST, DASS ES SOZIALDEMOKRATEN GIBT

Der wohl wichtigste Punkt in den politischen Diskussionen der nächsten Jahre wird sein, wie wir das "Generationenproblem" im Zusammenhang mit der Sicherung der Arbeitsplätze lösen werden.

Was heißt "Generationenproblem?"

Das Generationenproblem, das sich uns in den achtziger und neunziger Jahren stellt, sieht so aus:

- a) von heute an bis etwa zum Jahre 1991 treten jährlich die Mitglieder der geburtenstarken Jahrgänge der sechziger Jahre ins Arbeitsleben ein. Das bedeutet, daß wir, wenn alle einen Arbeitsplatz erhalten sollen, mehr Arbeitsplätze zur Verfügung stellen müssen als bisher. Verschärft wird die Problematik noch durch die Tatsache, daß in diesem Zeitraum bis 1991 relativ geburtenschwache Jahrgänge aus dem Arbeitsleben ausscheiden, so daß auch von daher weniger Arbeitsplätze für die nachwachsende Generation frei werden als bisher.
- b) Gleichzeitig werden die bisher bestehenden Arbeitsplätze durch die Einführung energieverbrauchender, aber arbeitskräftesparender Technologien gefährdet bzw. zum Teil weg-rationalisiert. (Computertechnik, Mikroprozessoren usw.) Dadurch wird die unter a) aufgezeigte Situation noch schwieriger.
- c) Von 1991 an ist dann die Entwicklung umgekehrt. Von diesem Zeitpunkt an treten die geburtenschwachen Jahrgänge der Jahre von 1974 an ins Arbeitsleben ein, geburtenstarke Jahrgänge machen den Arbeitsplatz frei und gehen in Rente.